

GZFA startet Munich Implant Study Club

# Für zukunftssträchtige Standards der Implantologie

München, 13.08.2014 (gzfa) – Die GZFA hebt mit Munich Implant Study Club ein neues Projekt aus der Taufe. Es enthält anspruchsvolle Fortbildungsreihen zu Implantologie, navigierter Planung, diagnostischer Zahnheilkunde und Ästhetik. Die GZFA spricht damit frisch approbierte und Assistenz Zahnärzte an ebenso wie erfahrene Praktiker, die ihr fachliches Profil schärfen wollen. „Für beide Gruppen haben wir ein Young sowie ein Expert Board mit maßgeblichen Gestaltern und Referenten entwickelt“, schildert Franz Weiß, Geschäftsführer der GZFA. Beim Young Board gehört Paul Leonhard Schuh mit zum Organisationsteam. Er hat das Curriculum der Deutschen Studiengruppe für Implantologie (DSGI) an der Universität Witten/Herdecke mit begründet. Jetzt belebt er das bei der DGI akkreditierte Curriculum neu mit Zahnarztkollegen Michael Javier Weiß. Die beiden präsentierten die anspruchsvollen Fortbildungsmodulare am 06. August im Münchner Leonardo Royal Hotel. Und sie ernteten großen Zuspruch vor ihren Gästen, den frisch approbierten Zahnärzten des Sommersemester 2014. Besonders freute sich Julia Wünsch: Sie zog das Glückslos bei einer Verlosung der kompletten siebenteiligen Modulreihe rund um den implantologischen Work Flow. Axel Moll, Geschäftsführer von Up To Dent, steuerte mit seinem professionellen Foto-Shooting attraktive Bewerbungsfotos für alle bei. Der Premierenabend des [Munich](#) Implant Study Club entwickelte sich bei schönem Wetter auf der Hotelterrasse zur entspannten Party. Unter der musikalischen Begleitung von DJ Jondal klang er erst gegen Mitternacht aus.

Paul Schuh, der mittlerweile in München arbeitet, hat das Programm gemeinsam mit Michael Weiß, dem Sohn des Geschäftsführers, überarbeitet. „Wir wollen Raum für praktische chirurgische Übungen am Schweinekiefer und digitale Planung bieten, das alles unter den Augen und unterstützt von erfahrenen Praktikern wie zum Beispiel Cacaci und Randelzhofer“, erläutert Michael Weiß. Die beiden jungen Programmgestalter verstehen das Curriculum als ergänzendes und für den Nachwuchs erschwingliches Angebot zum Studium. Start ist im Sommer 2015.

## Neue Strategie mit attraktivem Fortbildungsangebot

Franz Weiß selbst vollzieht mit dem Study Club den nächsten Schritt der strategischen Neuausrichtung seiner GZFA. Nach dem Relaunch des stark frequentierten Patienteninformationsportals gzfa.de im Februar kommen nun die Fortbildungen an die Reihe. Diese hat er in den Munich Implant Study Club ausgelagert und um zukunftssträchtige Themen erweitert: So ist die Funktionsdiagnostik anhand des DROS<sup>®</sup>-Konzepts tragendes Element des Moduls Diagnostische Zahnheilkunde. Neu hinzu kommen Fortbildungen zu ästhetischer Zahnheilkunde aus dem Blickwinkel der Okklusion, des weiteren Implantologie und digitale Zahnheilkunde. Hier fließen neue Erfahrungen ein wie das in Anlehnung an Nobel Biocares All-on-4-Konzept neu aus der Praxis erwachsene All-on-6- und All-on-8-Konzept. Ergänzend werden Fortbildungen zu Ergonomie, Abrechnung und Marketing angeboten. Axel Moll wird die junge wie auch die erfahrene Zahnärzteschaft im Bereich Fotografie und digitale Abläufe beraten.

Die ersten Referenten des Munich Implant Study Clubs stehen bereits fest: Ab Herbst 2014 läuten die Zahnärzte Annette Felderhoff-Fischer, Peter Randelzhofer, Jan Hajtó, Hinderk Ohling und Claudio Cacaci aus München sowie Bernd Quantius aus Mönchengladbach den Start ein.

*61 Zeilen/ 3.479 Zeichen (Zeichen inklusive Leerzeichen) - Abdruck frei*

Bildunterschriften:

1. Start des Munich Implant Study Club: Michael Javier Weiß (links) und Paul Leonhard Schuh, die beiden Leiter des Young Boards
2. Paul Leonhard Schuh (links) und Michael Javier Weiß mit Julia Wunsch in ihrer Mitte, als stolze Gewinnerin der siebenteiligen Modulreihe

*Die **Gesellschaft für Zahngesundheit, Funktion und Ästhetik (GZFA)** mit Sitz in München baut ein bundesweites interdisziplinäres Netzwerk mit Zahnärzten, Implantologen und Co-Therapeuten auf. Parallel betreibt sie unter [www.gzfa.de](http://www.gzfa.de) ein Empfehlungportal mit monatlich bis zu 50.000 Zugriffen. Hier informiert sie umfassend über Zahngesundheit. Die GZFA ist unter anderem Mitglied in der Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung (bvpfg). Deren Ziel ist eine präventive und gesundheitsfördernde Ausrichtung im deutschen Gesundheitswesen sowie in allen Politik- und Lebensbereichen. Neben [www.munich-implant-study-club.de](http://www.munich-implant-study-club.de) betreibt die GZFA mit [www.zirkon.de](http://www.zirkon.de), [www.implant24.com](http://www.implant24.com) und [www.dros-konzept.com](http://www.dros-konzept.com) drei weitere Netzwerke. Hier geht es um metallfreien Zahnersatz, Zahnimplantate sowie zahnärztliche Kiefergelenkdiagnostik und –therapie.*

**Pressekontakt:**

Gesellschaft für Zahngesundheit, Funktion und Ästhetik mbH (GZFA)

Franz Weiß, Geschäftsführer

Gollierstraße 70 D / IV

80339 München

Tel.: 089 – 58 98 80 90

Fax: 089 – 50 290 92

[www.gzfa.de](http://www.gzfa.de), [info@gzfa.de](mailto:info@gzfa.de)

PR by Edelmann

Bettina S. Edelmann

Unterhachinger Straße 97 A

81737 München

Tel.: 089 – 444 78 230

Fax: 089 – 444 52 638

[www.pr-by-edelmann.de](http://www.pr-by-edelmann.de), [kontakt@pr-by-edelmann.de](mailto:kontakt@pr-by-edelmann.de)